Theologisches Profil

CIBEDO

Das theologische Selbstverständnis von CIBEDO wurzelt in den lehramtlichen Aussagen des Zweiten Vatikanischen Konzils. Die Kirche bekennt, dass das Heilshandeln Gottes allen Menschen gilt (*Lumen gentium* 16), und betrachtet die Muslime „mit Hochachtung“ (*Nostra aetate* 3), weil auch sie den einen Gott „mit uns“ („*cum nobiscum*“, LG 16) anbeten. Daraus erwächst eine Grundhaltung des Respekts gegenüber religiösen Überzeugungen, in denen „Wahres und Heiliges“ erkennbar ist (NA 2). Diese konziliare Perspektive prägt die dialogische Praxis von CIBEDO und bildet – gemeinsam mit der Leitlinie, Gespräche stets „mit Klugheit und Liebe“ zu führen – den theologischen Rahmen unserer Arbeit. Das Logo von CIBEDO enthält auf Arabisch diese Haltung der Katholischen Kirche im interreligiösen Dialog als Motto der Arbeit von CIBEDO.

Diese Ausrichtung verbindet sich mit einer klaren Wertschätzung der rechtlichen Grundlagen, die für das religiöse Zusammenleben in Deutschland und Europa maßgeblich sind. Die Europäische Menschenrechtskonvention, insbesondere Artikel 9 über die Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit, bildet einen wesentlichen Referenzpunkt. Ebenso zentral ist das Grundgesetz, vor allem Artikel 4, der die Freiheit des Glaubens, des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sowie die ungestörte Religionsausübung gewährleistet. Beide Rechtsordnungen schaffen den normativen Rahmen, innerhalb dessen interreligiöser Dialog in einer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft verantwortet werden kann. CIBEDO versteht interreligiösen Dialog nicht als Forum missionarischer Auseinandersetzung, sondern als einen Ort der Begegnung, an dem Vertrauen wachsen kann und gegenseitiges Verstehen im Mittelpunkt steht. Im Bewusstsein, dass im Dialog zwei Glaubenszeugnisse aufeinandertreffen, die Gemeinsames wie auch Unterschiedliches kennen, bietet CIBEDO Christen und Muslimen eine qualifizierte Plattform, auf der sie einander fundiert kennenlernen, Fragen offen besprechen und Spannungsfelder sachlich reflektieren können. Damit fördert CIBEDO eine Kultur des interreligiösen Dialogs, die auf Respekt, Offenheit und gemeinsames Engagement für Frieden zielt – und so das Zusammenleben nachhaltig stärkt.

Stand: 24. November 2026